

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

18.03.2021

öffentlich

Vorlage Nr. 111/2021-SBB

Stand 18.02.2021

Betreff Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt**Winterdienst**

Der maschinelle Winterdienst (Fahrbahnen) in Bornheim gehört zum Aufgabenbereich des Stadtbetriebs (SBB). Die Maßnahmen des Winterdienstes orientieren sich dabei an der geltenden Straßenreinigungssatzung der Stadt Bornheim mit ihrem Straßenverzeichnis, das die Fahrbahnen in Bornheim in zwei wesentliche Kategorien (Prioritäten) unterteilt.

In der Kategorie W1 befinden sich Fahrbahnen, die von der Stadt Bornheim als gefährlich und verkehrswichtig eingestuft wurden. Die Winterdienstmaßnahmen auf diesen Fahrbahnen werden vorrangig durchgeführt. Der SBB hat diese Aufgabe einem Fremunternehmen übertragen. Die Winterdienstmaßnahmen beginnen in der Regel in den frühen Morgenstunden und verteilen sich über drei getrennte Routen über das Stadtgebiet. Die Maßnahmen enden, wenn alle Fahrbahnen der Kategorie W1 verkehrssicher sind.

Die Fahrbahnen der Kategorie W2 werden nachfolgend durch Beschäftigte des SBB behandelt.

Parallel dazu finden im Rahmen des sogenannten Handstreudienstes Winterdienstmaßnahmen an Bushaltestellen, öffentlichen Plätzen, Gehwegbereiche vor städt. Grundstücken und Friedhöfen etc. statt. Diese Maßnahmen gehören der Priorität 1 an und sind vom SBB ebenfalls einem Fremunternehmen übertragen worden, das mit seinem Arbeiten in der Regel ebenfalls in den frühen Morgenstunden beginnt.

Der Winter 20/21 hat sich erneut nicht durch länger andauernde Schneefälle ausgezeichnet. Dennoch kam es insbesondere Ende Januar während einer kurzen Kälteperiode zu Glättebildungen auf den Fahrbahnen in Bornheim. Im Zeitraum ab der 3. KW bis 5. KW war der Winterdienst verstärkt im Einsatz. Wegen der trockenen Witterung konnten die Maßnahmen ab der 6. KW bereits wieder reduziert werden.

Patchmatik

Als Alternative zu den herkömmlichen Methoden zur Beseitigung von Belagsfehlstellen, wie Kalt-/ Heiasphalt oder reaktiv aushärtendes Asphaltmischgut, das in kleinen Gebinden zur Verfügung steht, hat der SBB bereits 2019 ein sogenanntes Patchmatiksystem angeschafft.

Einsatzgebiet sind typische Belagsfehlstellen, die sich alters- und/oder belastungsbedingt auf vielen Straßen, Wegen und asphaltierten Gehwegen zeigen.

Die Bearbeitung einer Belagsfehlstelle dauerte im Durchschnitt wenige Minuten. Die Flächen sind nach Beendigung der Arbeiten sofort befahr- /begehrbar. Die Haltbarkeit (Standfestigkeit) beträgt mindestens 5 Jahre.

Das für das Patchmatiksystem genutzte Fahrzeug des SBB ist derzeit noch als Winterdienstfahrzeug ausgerüstet und im Einsatz. Der StadtBetrieb hat bereits mit den Vorbereitungen begonnen, das Fahrzeug mit dem Patchmatik-Aufsatz nach Ende des Winters in den Einsatz zu bringen.

Es darf an dieser Stelle jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass das Patchmatic-Verfahren keine Alternative zu großflächigen Straßenausbaumaßnahmen der Stadt Bornheim darstellt. Es handelt sich um kleinflächige Reparaturmaßnahmen, die eine effiziente bzw. haltbarere Alternative zu den bisher eingesetzten Maßnahmen mit Kaltasphalt aber auch Heißmaterial darstellen.